

# Register

## der angeführten Autoren und der vornehmsten Sachen.

### A

**A**ngezogene Nahmen vor Personen gesetzt, sind ein Mittel die Rede sinnlich zu machen 114. ihr Gebrauch 117. und f.

= = = Wahrheiten werden von den wenigsten begriffen 139. 471. wie man sie in moralischen Reden gebrauchen soll 470.

**A**bsicht der poetischen Gemählde 125 = 151. Ungleiche Absichten der Wohlredenheit, der Historie, und der Poesie 126. Die Hauptabsicht der Poesie ist das sinnliche Vergnügen 131. u. f. 144. Nach den besondern Arten Ergehens entstehen besondere Absichten 146.

**A**bsonderliches Wahres 413. in dem Allgemeinen enthalten 419.

**A**ction der Redenden, was sie ist, und mit was für Nachdrucke sie auf das Gemüthe würcket 290.

**A**ddison, 25. 78. 164. 171. 187. 215. 373. 434. 440. 591. wie er seinen Cato charactermäßig reden läßt 493 = 495. sein Urtheil von Caspers Vorstellung zauberischer Wesen 393.

**A**ehnlichkeit zwischen den Begriffen, so die Worte in uns hervorbringen, und den Empfindungen der gegenwärtigen Sachen, gebiehet das Ergehen der Poesie 132 = 135.

**A**ffecte, siehe Leidenschaften.

**A**lbanus 48.

**A**lgarotti, angezogen 235. sein Urtheil von Miltons Berl. Paradiese 597.

**A**llegorie 103. Die allegorische Schreibart beweiset nicht, sondern erklärt alleine 605. Regel von ihrer Richtigkeit zu urtheilen 610.

**A**llgemeines Wahres 413.

**R r**

**Am**